

Tal des Schreckens (Teil 6)

6. Kapitel

„Hier bin ich!“, lachte Kilian. Florians Mutter drehte sich um und musste auch lachen. Mittags fragte Florians Mutter: „Warum liest du dein Buch eigentlich nicht mehr?“ „Das werdet ihr uns nicht glauben“, sagte Florian. „Wieso uns?“, fragte Florians Vater dazwischen. Dann erzählte Florian die ganze Geschichte. Die Eltern glaubten Florian nicht. „Hör mit deinen Geschichten auf!“, rief Florians Mutter. Sie ging aus der Küche. Kurze Zeit später kam sie mit dem Buch zurück. Sie klappte das Buch auf und schaute aufs erste Bild. Nichts passierte. „Siehst du“, meinte Florians Mutter, „hier passiert nichts.“ Dann schaute sie auf die anderen Bilder. Als sie auf das, wo Florian stehen geblieben ist, schaute, löste sie sich plötzlich auf. Florian schaute auch schnell aufs Bild um seine Mutter so schnell wie möglich zurück zu holen. Der Wolf kam immer näher. Plötzlich rief ein Mann hinter dem Wolf: „Aus!“ Der Wolf blieb stehen. Der Mann kam näher. Er wurde immer schneller. Als er dann bei der „Gruppe“ war, schnappte er ausgerechnet Florians Mutter und verschwand mit ihr und dem Wolf.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)